

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

282 (12.10.1902) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 282. Viertes Blatt.

Sonntag den 12. Oktober

(folgt ein fünftes Blatt.) 1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

In das Güterrechtsregister ist eingetragen:

1. Zu Band II Seite 393: Hartmann, Friedrich, Eierhändler, Karlsruhe, und Dorothea geb. Subats. Nr. 2. Durch Vertrag vom 15. September 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
2. Zu Band I Seite 405: Seeber, Emil, Kaufmann, Karlsruhe, und Luise geb. Seufert. Nr. 2. Durch Nachtrag zum Ehevertrag vom 11. März 1901 wurden unter'm 30. September 1902 die aus dem Sparguthaben der Frau angeschafften, in diesem Nachtragsvertrag verzeichneten Fahrnisse als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
3. Zu Band III Seite 2: Kästel, Wendelin, Telegraphenassistent, Karlsruhe, und Elisabetha geb. Michenfelder. Nr. 1. Durch Vertrag vom 3. September 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag verzeichnete Einbringen der Ehefrau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
4. Zu Band III Seite 3: Nold, Adolf, Bierbrauereigehilfe, Grünwinkel, und Wilhelmine geb. Kleinkopf. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. September 1902 wurde die Gütertrennung vereinbart.
5. Zu Band III Seite 4: Hartmann, Karl Friedrich, Maurer, Spöck, und Magdalena geb. Hornung. Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. August 1902 wurde die Gütertrennung vereinbart.
6. Zu Band III Seite 5: Conrath, Christian, Landwirt, Rüppurr, und Elisabeth geb. Kappeler. Nr. 1. Durch Vertrag vom 1. Oktober 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
7. Zu Band III Seite 6: Rastätter, Wendelin, Landwirt, Bulach, und Christine geb. Fischer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 27. September 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
8. Zu Band III Seite 7: Reinhardt, Valentin, Schirmmacher, Karlsruhe, und Emma geb. Hügel. Nr. 1. Durch Vertrag vom 1. Oktober 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurde das im Vertrag verzeichnete Einbringen der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
9. Zu Band II Seite 498: Hauser, Jakob, Bierbrauer, Karlsruhe-Mühlburg, und Wilhelmine geb. Schmidt. Nr. 1. Durch Vertrag vom 18. September 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
10. Zu Band II Seite 499: Greiß, August, Gypser, Karlsruhe, und Maria geb. Mueßer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. September 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
11. Zu Band II Seite 500: Huscher, Max, Kaufmann, Daylanden, und Olga geb. Werner. Nr. 1. Durch Vertrag vom 27. September 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
12. Zu Band II Seite 501: Kästel, Hieronymus, Fabrikarbeiter, Karlsruhe, und Marie geb. Linhart. Nr. 1. Durch Vertrag vom 11. September 1902 wurde die Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1902.

Großh. Amtsgericht III

Bekanntmachung.

In das Genossenschaftsregister ist zu Band I D. B. 10 Seite 87/88 zur Genossenschaft Lebensbedürfnisverein Karlsruhe, e. G. m. b. H. in Karlsruhe, eingetragen: Nr. 2. Rudolf Brecht ist aus dem Vorstand ausgeschieden, an dessen Stelle ist Kaufmann Friedrich Maucher hier als Vorstandsmitglied gewählt.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1902.

Großh. Amtsgericht III

Bekanntmachung.

In das Vereinsregister ist zu Band I D. B. 48 Seite 335/6 eingetragen: Nr. 1. Name und Sitz: Evangelischer Verein Karlsruhe in Karlsruhe. Die Satzung ist am 20. September 1902 errichtet. Vorstand: 1. Stadtpfarrer Mühlhäuser, Karlsruhe, 1. Vorsitzender; 2. Vereinsgeistlicher Diemer, Karlsruhe, 2. Vorsitzender; 3. Vereinssekretär Koch, Karlsruhe, Rechner.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1902.

Großh. Amtsgericht III

Konkursverfahren.

Nr. 43 160. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Boschert in Karlsruhe ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Mittwoch den 22. Oktober 1902, vormittags $\frac{3}{4}$ 12 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, anberaumt.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1902.

Bopps,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Nr. 7193 T.B.

Aus Schreiben.

Gestohlen wurden:

1. In der 2. Hälfte des v. Mts. in der Kaiser-Allee 3 weiße Damast- und 18 gewöhnliche Rückenbandtücher, je ein graues Normal-Herrens- und Damenhemd, 1 weißkleinere Herren- und ein wollenes Frauenhemd, S. L. gezeichnet, und etwa 10 Kinder-Hemdchen.
2. In derselben Zeit von einem Lagerplatz in der Rintheimerstraße eine 7,5 m lange Eisenbahnschiene.
3. Am 2. d. Mts. aus einem Hauseingange in der Werderstraße ein Paar kalblederne Herren-Schnürstiefel.
4. In der Nacht zum 3. in der Luisenstraße ein messingenes Firmenschild (Rasierbecken).
5. In der darauffolgenden Nacht auf dem Stephanplatz 6 Säcke voll Kartoffeln.
6. Am 4. auf dem Wochenmarkt (Marktplatz) eine aus schwarzem Flechtwerk gefertigte und mit Tuchbändern verzierte Handtasche.
7. An demselben Tage Abends im Stadt. Bierordtsbad eine silberne Herren-Remontoiruhr mit Goldrand und auf dem Rückdeckel das Monogramm T. L.
8. In der Nacht zum 5. aus einem Holzschöpfchen in der Uhländstraße ein älteres Fahrrad, Halbremser (Marke Elite) mit der Polizei-Nr. 7454.
9. In derselben Nacht aus dem Hofe einer Wirtschaft in der Ludwig-Wilhelmstraße ein noch neues Fahrrad (Marke Dürkopp Diana) mit der Fabrik-Nr. 149 696 und der Polizei-Nr. 2853.
10. Am 7. aus einer Mansarde in der Kreuzstraße 2 Rasiermesser, das eine mit schwarzem und das andere mit weißem Hest, eine Gravatten-Nadel in Kreuzform, 4 österr. Kronen, 1 ital. Zweifrankstück und ital. Nickel- und Kupfermünzen.
11. Am 9. d. Mts. aus einer Mansarde in der östlichen Kriegstraße 80 Mark, meistens Silber, und eine silberne Damenuhr mit Kette.

Ich bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmerie-Station gefl. mitzutheilen.

Karlsruhe, 12. Oktober 1902.

Kriminalpolizei.

Mary, P.-Komm.

Institut Recht.

Der Unterricht beginnt Dienstag den 14. Oktober, morgens 8 Uhr.

Schmidt, Wiehl,
Institutsvorstände.

*2.1.

Die Flickschulen des Marianischen Mädchenschulvereins eröffnet.

Mittwoch den 15. Oktober von 3-5 Uhr für Kinder Josephshaus, Luisenstraße 29, Franziskushaus, Grenzstraße 7, Elisabethenschule, Sofienstraße 17, Rudolfstraße 21 von 7-9 Uhr für Frauen und Fabrikmädchen, Josephshaus von 7-9 Uhr für Frauen. Montag den 21. Oktober Franziskushaus für Frauen von 7-9 Uhr. Dienstag den 22. Oktober Josephshaus für Frauen von 7-9 Uhr.

Der Vorstand.

Fabrik-Versteigerung.

Dienstag den 14. Oktober, Vormittags 1/10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Waldhornstraße 21 öffentlich zum Höchstgebot gegen baar versteigert:

1 eichener Bureau-Kassenabschluss, 1 Sekretär, 1 Tafellavier, 1 Kl. Harmonium, 1 Ladentheke, 1 5 armig. Kronleuchter mit Zug, 2 Verticos, 2 zweith. und 1 einth. Schrank, 1 Schreibtisch, 2 Kommoden, 1 Spiegel, 1 Nähtisch, 1 Regulateur, 1 Kanapee, 2 Waschtische, 1 Nachttisch, 3 Bettstellen mit Kissen und Polstern, 4 eis. Bettstellen mit Matratzen, 1 Oualtisch, 2 viereckige Tische, 3 H. Tische, Rohr- und Holzstühle, 1 Küchenschrank, versch. Schäfte, 1 eis. Herd mit Rohr, 1 Waschmaschine, 1 Waschmange, Waschtuber und Krautständer, 1 großer Linoleum-Teppich, versch. Teppiche, 1 Sportwagen, 1 Kinderstuhl, 1 Kinderbadewanne, 1 Schneider- u. Schuhmacher-Nähmaschine, 1 Lederstanzmaschine, 1 Cigarrenwickelmaschine, versch. Geschirr, Pfannen und sonst noch Vieles,

wozu Liebhaber einladet

2.1.

Joseph Hirschmann jun.,
Waldhornstraße 21.

Wohnungen zu vermieten.

* **Mugartenstraße 54** ist eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* **Durlacherstraße 59** ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Holzstall, sowie eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Alkov sogleich zu vermieten.

* **Kriegstraße 4** ist im 4. Stod eine Wohnung, bestehend aus einem geräumigen Zimmer nebst Zubehör, auf 1. November zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* **Luisenstraße 34** ist im Hinterhaus eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod des Vorderhauses daselbst.

* **Kaufstraße 2** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, mit Gas- und Closeteinrichtung sowie freier Aussicht auf den Seminargarten, sofort zu vermieten.

* **3.1. Rudolfstraße 19** ist per sofort oder später eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stod des Hinterhauses.

Werderstraße 10

ist im Seitenbau eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche an ruhige Leute auf 1. November zum Preise von 210 M. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Eck-Laden

mit 2 Schaufenstern und Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst, Rüppurrerstraße 21, oder Göttingerstraße 27 II.

Werkstätte.

4.1. Eine schöne helle, geräumige Werkstätte, für Mechaniker oder sonstiges Gewerbe, ist unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 19 im 2. Stod des Hinterhauses.

Herrschaftswohnung

von 6 bis 7 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör auf 1. April 1903 von einer Familie von zwei Personen im westlichen Stadtteil zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen unter Nr. 7869 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer mit gutem Bett ist sogleich oder später billig zu vermieten: Sofienstraße 131.

* Ein einfach möbliertes, freundliches Parterrezimmer, in den Hof gehend, ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Durlacher Allee 44.

* **Kriegstraße 4 III**, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist ein möbliertes Zimmer mit guter Pension, ohne Vis-à-vis, sofort oder später zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer, eines mit Balkon (auch als Wohn- und Schlafzimmer), mit besonderem Eingang, sind sofort zu vermieten: Rudolfstraße 28, eine Treppe links.

* **Friedenstraße 23** ist im 2. Stod ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer per 1. November zu vermieten.

Zwei unmöblierte Mansardenzimmer sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 43 im 2. Stod.

* **2.1. Morgenstraße 25**, parterre, ist ein heizbares, möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später billig zu vermieten.

* **Amalienstraße 71**, Eingang Leopoldstraße (am Kaiserplatz, nächst der Kunstgewerbeschule), sind im 4. Stod des Vorderhauses zwei möblierte Zimmer für sofort oder später zu vermieten.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten und sehr guter Pension ist an zwei Herren zu vermieten: Akademiestraße 16, 2. Stod.

* Ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten: Waldhornstraße 33 im 3. Stod.

Kaiserstraße 142,

2. Stod, ist ein gut möbliertes, großes Zimmer sofort oder auf 15. d. M. zu vermieten.

* **1-2 gut möblierte Zimmer**

inmitten der Stadt sofort an besseren, soliden Herrn zu vermieten. Näheres Birkel 18, II. St.

Luisenstraße 41,

4. Stod rechts, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Werderstraße 46 II

ist ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer sofort zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Einfach möbliertes Atelier oder helles möbliertes Zimmer, möglichst ruhig, auf 15. Oktober gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 7880 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Atelier oder Zimmer

mit Nordlicht für Malerin gesucht. Bestend. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7889 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, ordentliches Mädchen für häusliche Arbeiten sofort gesucht. Näheres Bähringerstraße 66 parterre.

— Junges Mädchen zu leichter Hausarbeit auf sofort gesucht. Zu erfragen Klauprechtstraße 13, parterre.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei kleiner Familie auf 15. d. M. Stelle. Näheres Schützenstraße 15, 2. Stod.

Die Direction

fürb. Lebens- u. Vers.-Act.-Ges. mit vorzügl. Einrichtungen (günstige Tarife, liberale Vers.-Bed.) sucht an größeren Orten Badens geeignete Herren, die sowohl am Domizil, wie auch auf der Reise acquiratorische und organisatorische Erfolge zu erzielen vermögen. Bewerbungen u. „Stellung“ an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe**, erbeten.

Verschwiegenheit wird zugesichert. 2.1.

Maschinist gesucht.

Zur Besetzung einer bei uns frei werdenden Maschinistenstelle suchen wir einen zuverlässigen, tüchtigen Maschinisten (gelernten Schlosser), welcher die Wartung von Dampfmaschinen selbstständig versehen kann und der auch in der Montage von elektrischem Licht u. bewandert ist. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei der

Brauerei Moninger,
Kriegstraße 126.

Metallschleifer gesucht.

Vernickelungs-Anstalt
Werderstraße 87.

Köchin

gesucht für einen kleinen Haushalt, welche auch Hausarbeit übernimmt, auf Mitte November. Gute Empfehlungen erwünscht. Offerten sind unter Nr. 7887 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Küche und Hausarbeit

wird zu thunlichst baldigem Eintritte bei gutem Lohne und guter Behandlung ein braves, durchaus zuverlässiges Mädchen gesucht. Näheres Nowack's-Anlage 15, eine Treppe.

Ein Dienstmädchen

welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet, kann eintreten.

* Gasthaus zur Wacht am Rhein.

Hotel-Hausdiener,

als zweiter, per sofort gesucht. Lohn 40 Mark monatlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Junges, braves Mädchen

wird zu einem Kinde auf sofort gesucht: Waldhornstraße 10 im 3. Stod des Seitenbaues.

Arbeiter-Gesuch.

* Ich suche einen älteren Arbeiter für Garten- und Hausarbeit auf 3-4 Wochen. **C. Rauch**, Göttingerstraße 27, 2. Stod.

Aufwartung

für einige Stunden am Tage gesucht: Karlstraße 68 im 3. Stod.

Kellnerin,

bessere, sucht Stellung. Offerten unter Nr. 7881 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rohrstühle

jeder Art und Façon werden schön und billig unter Garantie angefertigt: Friedenstraße 24 im Hinterhaus, 3. Stock links.

Weißstickerin

empfehlen sich: Weilschenstraße 23, parterre.

Kleidermacherin

empfehlen sich in und außer dem Hause. Näheres Waldstraße 25 im 3. Stock des Vorderhauses.

Tüchtige Modistin

empfehlen sich zur geschmackvollen Anfertigung von **Damenhüten** in rund, Loques und Capottes, besitzende Façons, nach den neuesten Modellen.

Hüte und sämtliche Putzartikel zu billigen Preisen am Lager.

Ungarniren älterer Hüte schnellstens.

Frau Casmann,

3.1. Herrenstr. 37 II.

Bologneser-Budel,

kleiner, weißer, männlicher (ohne Halsband), hat sich **verkauft**. Gegen Belohnung abzugeben: Karlstraße 68 im 3. Stock.

Hausverkauf. Südstadt.

* Ein gut gebautes, 4 stöckiges Haus mit 3 und 2 Zimmern im Stock, Einfahrt, großem Hof und Hintergebäude, für jedes Geschäft passend, auch als Kapitalanlage, da Käufer mit einer Wohnung von 4 Zimmern frei sitzt und noch einige hundert Mk. übrig hat, ist zu verkaufen. Anzahlung 6000 Mk. event. 4000 Mk., ein Restkaufschilling bis zu 20000 Mk. wird an Zahlung genommen, auch ein Bauplatz in guter Lage. Offerten sind unter Nr. 7884 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Südstadt. Hausverkauf.

3.1 Ein gut rentirendes **neues Haus** mit Einfahrt und großem Hof ist weggeshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder gegen Bauplatz zu vertauschen. Offerten wollen unter Nr. 7873 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

2.2. Bauplatz

in prima Lage der Südstadt, 500 qm, ohne Vis-à-vis, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen: Rüppurrerstraße 64 im 2. Stock.

3600 Mark Restkaufschilling

zu verkaufen. Nachlaß 10%. Verzinslich zu 5%. Abzahlung 500 Mk. jährlich. Wird 1907 heimbezahlt. Sicherheit prima. Offerten unter Nr. 7882 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen.

* Akademiestraße 46 ist im 1. Stock ein kleines **Sopha** zu verkaufen.

* **Zu verkaufen:** 1 Spiegel mit Goldrahmen, 1 runder Tisch, 1 Gasheizofen, 2 Waagen und 1 Cello mit Pult, alles in sehr gutem Zustande. Näheres Hildapromenade 3 im 3. Stock.

Zweithüriger Schrank

mit 10 Schubladen, fast neu, zu Haushaltungszwecken wie zu Geschäftszwecken sehr geeignet, ist im Auftrage äußerst billig abzugeben. Näheres Waldhornstraße 19 im Laden.

Photogr. Stativapparat,

13-18, Nußbaum, 3 Doppelfass., wie neu, sehr billig zu verkaufen: Lessingstraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

Holzbrand-Apparat

billig zu verkaufen. Anzusehen Sonntag Nachmittag von 1/2 2-8 Uhr: Werderstraße 80 a im 1. Stock.

Kochherd

(gebrauchter), noch sehr gut erhalten, mit Messingstange und neuem Schiff, ist äußerst billig zu verkaufen: Amalienstraße 43, parterre.

Ofen-Verkauf.

* 3.1. Ein Junker & Ruh-Ofen Nr. 4, 1 größerer Füllofen für Wirtschaften, beinahe neu, mehrere Füll-, Säulen-, Oval-, Kasernen- und Werkstätte-Ofen, Gasheizofen, 1 großer, 1,60 m lang, und 1 kleiner mit Kupfer-Reflektor, sind zu verkaufen: Adlerstr. 28 im Herd- u. Ofenlager.

Zu verkaufen.

Ein **Oval-Faß**, 730 Liter haltend, eine mittelgroße **Obst- oder Traubenpresse** sowie eine **Beerenmühle** sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 64.

Britischenwägeln,

Einspänner, leicht und gut erhalten, **sofort zu verkaufen**. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Frack

(noch neu), für mittlere Figur, ganz billig zu verkaufen: Bähringerstraße 60b im 3. Stock.

Rattenfänger,

ein sehr schöner, gelber, 16 Wochen alt, ist billig zu verkaufen: Steinstraße 16 im 2. Stock rechts.

Hausauf-Besuch.

* Haus mit Garten in der Weststadt zu kaufen gesucht. Bevorzugt werden: Moltkestraße, Westendstraße, Zahnstraße, Bismarckstraße, Wörthstraße, Stefanienstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7879 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Fahrrad.

* Eine Wittve sucht für ihren Sohn ein **Fahrrad** (Halbrenner) zu kaufen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7875 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird von einer armen Wittve für ihre Kinder ein **Deckbett** oder ein **Teppich**. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7876 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Traubenpresse

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7878 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alterthümliche Möbel, Porzellan, Silber, Teppiche u. Stoffe, Waffen, Bücher, Bronzen, Gold- und Silberschmuck etc. kaufe zu den höchsten Preisen. Angebote bitte zu richten an **Arnold Fischl,** Adlerstraße 18.

Nur ich allein zahle anständigen Preis

für getragene Herrenkleider, Uniformen, Stiefel, Havelocks, Mäntel, schwarze Gebrod- und Frackanzüge, Wäsche, alte Waffen jeder Art, Gold- und Silberborten, gebrauchte Bettstücke, sowie Bücher, Makulatur, altes Kupfer, Zinn, Blei, Eisen, Reitsättel, Baumzeug, gebrauchte Bodenteppiche und sonst verschiedenen Speicherfram. **W. Landauer,** Birkel 12. Postkarte genügt, komme in's Haus.

Gartenerde.

2.1. Einige Wagen Gartenerde werden zu kaufen gesucht. Näheres **Adolf Speck,** Zuckerverwaarenfabrik, Humboldtstraße 27.

Unterrichts-Anerbieten.

* Schüler der oberen Klassen des Gymnasiums erteilt sofort **Nachhilfestunden** an Schüler der unteren Klassen. Offerten unter Nr. 7883 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Selbstgemachtes

Hägenmark

sowie Schalen und Kerner sind zu haben **Rüppurrerstraße 158** und auf beiden Wochenmärkten bei **Frau Verberich.**

Gier Diebe.

sten, erste Qualität, das 100 zu 6 Mk., liefert frei in's Haus. * 3.2.

R. Reichert, Schützenstraße 60.

Anzeige.

Meine Telefonnummer wurde vom Amte abgeändert und ist jetzt **1715.**

Dr. A. Hartz,

3.1. Douglasstraße 7.

Süßen

Pfälzer-Wein

prima Qualität

empfehlen

Lebensbedürfnis-Berein
Karlsruhe.

Bar. rein holl. Cacao

per Pfund **M. 2.- u. 2.50.**

Drogerie Th. Walz,

2.1. Kurvenstr. 17. Telephon 189.



Ochsenmaul

à Pfund 55 Pfg.

Sülze

à Pfund 45 Pfg.

stets frisch zu haben bei

3.1. **Frau Kramer,** Schützenstraße 64, sowie auf allen Wochenmärkten.

Blaufelchen

frisch eingetroffen bei

V. Merkle.

Frisch eingetroffen:

Beränderten Lachs

empfehlen

Ed. Haldimann,
Schützenstraße 19.

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Feinsten

Caviar-Malossol

empfehlen

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Nürnb. Ochsenmaulsalat,
Ital. Salat,
Sardellen-Butter,
Anchovy-Butter
empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Franz. Fettbündlinge
eingetroffen bei
Gustav Bender,
5 Lammstraße 5.

Süßrahmtafelbutter,
sowie
Kochbutter
empfiehlt täglich frisch
M. Hofmann,
2.1. 20 Augustastr. 20.

Kartoffeln.
* Würstkartoffeln und Magnum-bonum,
prima Waare, empfiehlt billigt
J. Markus, Leopoldstraße 37.
Telephon 1688.

Kinderkleider,
Jäckchen, Höschen,
Hauben, Hemdhosen,
Mützen, Strümpfe,
Capes
billigt bei
Leopold Wipfler,
Ecke Wilhelm- und Luisenstraße 31.

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen
in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.



3604
Gas- und Wasser-
leitungsgeschäft
Karl Fr. Alex. Müller,
Amalienstraße 7,
Telefon 1284.
Niederlage von
Junker & Ruh-
Defen
und **Gasfocher**
zu Fabrikpreisen.

Goldfische,
frische Sendung, kerngesunde Thiere,
eingetroffen, empfiehlt 3.1.
Constantin Straub,
Zoologische Handlung,
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstr.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
Neuen süßen
Kaiserstühler
empfiehlt **J. Koch.**

Neuen Portugieser,
selbstgekeltert, empfiehlt
Jak. Zehlbach,
2.1. Sossienstraße 71.

Neuen, süßen Wein
empfiehlt 2.2.
Frau Größlich Wwe.,
Altdentsche Weinstube,
Werderstraße 59.

Hertl. Ratgeber für Schönheitspflege
populär-wissenschaftliches Lehrbuch zur Hebung und Er-
haltung der Gesichts- und Körperschönheit
von Dr. med. Bergmann, Arzt. Preis Mk. 1.—
bei **H. Bieler,** Parfümerie, Kaiserstr. 223.



Von heute bis 1. No-
vember gebe ich dieses
Buch an meine werthe
Kundschaft
gratis ab. 8.1.

Königsberger Geldlotterie,
Ziehung 15.—17. Oktober,
Loose à 3 Mark, 11 Loose 30 Mark,
Zeller Geldlotterie,
Ziehung 16. Oktober,
Loose à 2 Mark 40 Pfg., 11 Loose 24 Mark,
Liste und Porto 30 Pfg. extra,
noch zu haben in Karlsruhe bei
E. Wegmann, Hauptagentur,
2.1. Waldstraße 29.

Restaurant „**Mercur**“.
Neuen Süßen
3.1. sowie
Reißer
empfiehlt
Gottlieb Ehret.

Neuen, süßen
Wachenheimer
empfiehlt
J. Forster,
zum Rodensteiner.

Neuen Wein
(Fhringer)
empfiehlt
Gottlob Seher,

Restauration „Insel Helgoland“, Durlacher Allee 34.
Südstadt. **Apollotheater, Südstadt.**
Süßer und reißer, selbstgekelterter
Apfel- u. Traubenwein 10.5
empfiehlt **B. Braunschweiger.**

Kaiser Barbarossa,
Ecke Luisen- und Marienstraße.
* Empfehle guten Mittagstisch von 50 Pfg. an
frisch eingetroffenen neuen süßen Wein, sowie hoch-
feinen Stoff
Schrempf'sches Bier,
wozu freundlichst einladet
Aug. Stehmer.
Sonntag von 4 Uhr an warmes Schweinefleisch
mit Sauertraut.

Süßen, neuen Nuggener

empfehlst
Ludwig Herbst, zum Saalbau,
Gottesauerstraße 27.

**Süßer
Neuer Kaiserfühler.**

Knapp,

Badische Weinstube,
Ritterstraße 18.

**Anthracit-
Eiform-Brikets,**

Kohlscheider, nicht rauchend, für jede Feuer-
ung empfiehlt

E. Henning,
Holz- und Kohlenhandlung,
Marienstraße 61.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben sich unter dem 25. September d. J. gnädigst bewogen
gefunden, dem Leibarzt Seiner Durchlaucht des Fürsten
zu Fürstberg Dr. Gilly in Donaueschingen das Ritter-
kreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens
vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben sich unter dem 25. September d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, den nachgenannten Personen im Dienste
Seiner Königlichen Hoheit des Fürsten von Hohenzollern
Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

- a. das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen:
dem Schlossverwalter Bröderer in Sigmaringen;
- b. die kleine goldene Verdienstmedaille:
dem Tafelbeder Herzog daselbst;
- c. die silberne Verdienstmedaille:
den Lakaien Jagalski und Reichsner und
dem Kutscher Strobel I. daselbst.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben sich unter dem 25. September d. J. gnädigst bewogen
gefunden, den nachgenannten Personen im Dienste Seiner
Durchlaucht des Fürsten zu Fürstberg Auszeichnungen
zu verleihen, und zwar:

- a. die kleine goldene Verdienstmedaille:
dem Büchsenspanner W. Seemann in Donaueschingen;
- b. die silberne Verdienstmedaille:
dem Kutscher Franz Lehner und dem Schlossgärtner
Hubert Stehle daselbst.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlichen
Poststrath Wader in Posen die unterthänigst nachgesuchte
Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von
Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen Rothen Adlers-
ordens vierter Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kommandeur
des Gendarmerietorps, Oberst Wolff in Karlsruhe, die
unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und
zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König
von Württemberg verliehenen Kommenthurkreuzes zweiter
Klasse des Friedrichsordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 31. August d. J. gnädigst geruht, den
Direktor der Großh. Lehrerbildungsanstalt Meersburg August
Wassmer auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender
Gesundheit auf 1. November 1902 in den Ruhestand zu
versetzen und

den Professor Wilhelm Schmidle am Gymnasium
in Mannheim zum Direktor der Großh. Lehrerbildungs-
anstalt in Meersburg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 23. September d. J. gnädigst geruht,
den Professor Johann Marx an der Oberrealschule zu
Karlsruhe auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wieder-
herstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Durch Entschliebung Großh. Gewerbeschulraths wurde
die Versetzung des Gewerbelehrers Hermann Gert in
Zell t. W. an die Gewerbeschule in Meßkirch und ebenso
die Ernennung des Zeichenlehrer-Kandidaten Franz
Stetter in Schopfheim zum Gewerbelehrer in Zell t. W.
zurückgenommen und dem letzteren eine etatmäßige Ge-
werbelehrerstelle an der Gewerbeschule in Bellingen zu
übertragen.

Man achte darauf, dass jedes dieser gesetzl. gesch. Dauerlicher mit den betreffenden
Stempel versehen ist.

Imprägnirtes
(chem. präp.)

„Glansda“
Schuhputztuch

gibt farbig, Schuhwerk sowie schwarz.
Lack- und Chevreaulleder durch einfach.
Reiben d. neuen Leder glanz
und bleibt Schuhwerk stets ansehnl. ohne
Flecke. Saison ausreichend. Kein Lack
— Keine Crème nötig. Preis 50 Pf.

Imprägnirtes
(chem. präp.)

„Polda“
Möbelpolirtuch.

Monate ausreichend.
Giebt Möbeln aller
Art d. neuen Hoch-
glanz. Preis 50 Pf.
pro Stück.

Imprägnirtes
(chem. präp.)

„Hexda“
Metallputztuch

zur sofort. Hochglanzerzeug. all. Metalle
wie Messing, Kupf., Nick., Gold, Silber etc.
durch einf. Reiben. Monate vorhalt.
ohne z. schrammen, ohne Metall an-
zugreifen. Keine Pasta — keine
Schmiere — erforderl. Preis 30 Pf.

Sauber | Praktisch!

Zu haben bei:

Wilh. Baum, Werderplatz, Jul. Dehn Nachf., Zähringerstrasse, Jean Gunz, Karl-
strasse, Jakob Loesch, Herrenstrasse, Fritz Reis, Luisenstrasse, Carl Roth,
Hofdrogerie, Herrenstrasse, Th. Walz, Kurvenstrasse, W. Weber, Douglasstrasse,

In Pforzheim: Drogerie Ch. Klein und G. Schenok.

11.11. In Durlach: Drogerie E. Doerrmann, C. Schweizer.

Engros: Leopold Fiebig, Karlsruhe.



Eine grosse Sendung

**Kausapotheken,
Cigarrenschränke,
Holzkassetten**

mit modernen Verzierungen

sind eingetroffen bei

2.1.

Robert Knauss,

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

150 Oelgemälde

von hervorragenden Meistern, wie: J. W. Schirmer, Lessing, J. F.
Voltz, Frd. Keller, K. Hoff, K. Böhme, L. Frommel, J. Somers,
K. Steuben, v. Ravenstein, Richard, K. Walter, Borgmann,
Hoch, Wielandt, Hellwag, Hein, Eichrodt, Frey, Euler,
Matthaei, Meyerheim, Vischer, Hesse etc. etc. empfiehlt billigst

J. L. Distelhorst,

Grossh. Hoflieferant,

Waldstrasse 32.

3.1.

Hch. Fr. Rothweiler,

Möbelfabrik, 37 Amalienstraße, Karlsruhe,

empfehlst sein Lager und Anfertigung von Schlaf-, Wohn-, Ess-
und besseren Zimmereinrichtungen, sowie stets vollständigen

== Aussteuern ==

mit completen Betten in nur anerkannt solider Ausführung und
zu äußerst billigen Preisen.

Desgleichen sämmtliche Polstermöbel in nur gutem Material und
in eigener Werkstätte angefertigt.

Goldener Kopf,

Markgrafenstr. 49.

Heute Sonntag

Großes Tanzvergnügen,

wozu ergebenst einladet

Jakob Würth.



Kaiser-Panorama,

Kaiser-Passage 38.

Vom 12. bis mit 18. Oktober:

Eine interessante Wanderung in
Florenz u. Venedig.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. Oktober. 11. Abonnements-
Vorstellung der Abtheilung C (graue Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Der Frei-
schütz.** Romantische Oper in 3 Aufzügen
von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria
von Weber. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen
 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Dienstag den 14. Oktober. 11. Abonnements-
Vorstellung der Abtheilung A (rothe Abonne-
mentskarten). Kleine Preise. **Der Meister
von Palmyra.** Dramatische Dichtung in
5 Akten und einem Vorspiel von Adolf Wil-
brandt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag den 16. Oktbr. 10. Abonnements-
Vorstellung der Abtheilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Lobtanzt.**
Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille.
Dichtung von Otto Julius Bierbaum. Anfang
7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 17. Oktober. 12. Abonnements-
Vorstellung der Abtheilung A (rothe Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Das goldene
Kreuz.** Oper in 2 Akten nach dem Franz-
zösischen von H. S. Mosenthal. Musik von
Ignaz Brüll. Anfang 7 Uhr. Ende nach
9 Uhr.

Samstag den 18. Oktober. 12. Abonnements-
Vorstellung der Abtheilung C (graue Abonne-
mentskarten). Kleine Preise. Zum 1. Male:
Die Familie Schroffenstein. Trauer-
spiel in 5 Akten von Kleist. Anfang 7 Uhr.
Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag den 19. Oktober. 12. Abonnements-
Vorstellung der Abtheilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Das Glöckchen
des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten.
Nach dem Französischen des Locroy und Cormon.
Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik
von Aimé Maillart. — **Pau im Busch.**
Tanzspiel in 1 Aufzuge von Otto Julius
Bierbaum. Musik von Felix Mottl. Anfang
6 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch den 15. Oktober. 3. Abonnements-
Vorstellung. Zum 1. Male: **Die Zwillingss-
chwester.** Lustspiel in 4 Akten von Ludwig
Fulda. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

5606



5.2. MARKE PFEILRING

Lanolin-Streupulver

mit dem „Pfeilring“.

Bermöge seines hohen Lanolingehalts und seiner anti-
septischen Wirkung ein Vorbeugungsmittel gegen Wundwerden.

Preis per Büchse 50 Pfg.

Lanolin-Fabrik Martinikensfelde.



Junker & Ruh- Wurmbach- Irische Regulirfüll- Oefen

in grosser Auswahl empfiehlt

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.

Restoration J. Köllenberger, Wittwe, 28 Werderstraße 28.

Heute Sonntag früh von 10 Uhr an

warmen Zwiebelkuchen,

frisch gebackene Fische, Haas mit Nudeln,

Kraut mit Schweinsknöcheln,

sowie reine, alte Weiß- und Rothweine,

das Viertel von 20 Pfg. an,

nebst einem ff. Stoff Höpfer'schen Lagerbier,
hell und dunkel,

empfehlen ergebenst

Frau Köllenberger, Wittwe.

Thomasbräu (Silberner Anker)

empfehlen

Münchener Export-Thomasbräu,

Fürstenbergbräu, hell,

Tafelgetränk S. M. des Kaisers,

ausgezeichneten neuen Süßen,

sowie

reichhaltige Speisefarte.

8.1.

Franz Veit, Kaiserstraße 73,

nächst der Großh. Hochschule.

Die Burensammlung des Alldentschen Verbandes

zerfällt von nun an in die beiden folgenden Zweige:

1. Für die deutschen **Mittkämpfer**, die jetzt mittellos aus der Gefangenschaft zurückkehren und sich eine neue Existenz schaffen müssen.
2. Für den **Fond der Burengenerale**, der hauptsächlich zur Wiederherstellung der Farmen und zur Erziehung der Burenkinder bestimmt ist.

Spenden wollen an unseren Schatzmeister, Herrn Bankier **Secht**, **Markgrafenstraße 51**, adressirt werden.

Man wolle beifügen, ob die Gabe für Sammlung 1 oder 2 bestimmt ist. Wird nichts beigefügt, so nehmen wir an, daß jede der beiden Sammlungen mit der **Hälfte** bedacht werden soll. 3.1.

Dankfagung.

Anlässlich des Todes unseres lieben Sohnes **Karl** sind uns aus allen Kreisen so zahlreiche und herzliche Beileidsbezeugungen zugegangen, daß es uns drängt, innigsten Dank auszusprechen für den Trost, der uns geworden.

Dank dem Herrn Pfarrercurat **Stumpf**, Dank auch den Herren Ärzten, der Oberin und den Schwestern des Krankenhauses, Dank den lieben Freunden all.

Mögen Sie mit uns wirken, Einrichtungen zu schaffen, die Söhne vor gleichen Gefahren, die Eltern vor solchen schweren Heimsuchungen zu bewahren.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1902.

Die tiefbetrübten Eltern:

**Ludwig Reiß und
Marie Reiß geb. Schleinkofer.**

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Ableben unserer geliebten

Frau Gustav Weill Wittwe

sprechen den innigsten Dank aus

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, Paris, } den 10. Oktober 1902.
Freiburg, London, }

Lehr. Mittheilungen aus der Stadtraths-Sitzung vom 10. Oktober 1902.

Bei Groß. Bezirksamt wird beantragt, dem **Bernhard Weiß** die nachgesuchte Erlaubnis zur Erstellung eines Wohnhauses an der Verlängerung der **Verchenstraße** nördlich der Rheinbahn zu verlagern, da die Baufluchten für das fragliche Gelände noch nicht festgestellt sind. Das Tiefbauamt wird beauftragt, einen bezüglichen Baufluchtenplan auszuarbeiten.

Ein Artikel der Nr. 229 des Badischen Beobachters enthält Ausführungen, aus welchen nothwendig geschlossen werden muß, daß die Initiative zur Anlage des hiesigen und des Rheinauer Rheinhafens von der Staatsbehörde und zwar von einem „**Mannheimer staatlichen Bureau**“ ausgegangen sei. Hinsichtlich des hiesigen Rheinhafens ist dies durchaus unzutreffend, vielmehr hat die hiesige Gemeindeverwaltung ohne jede Anregung von außen dieses städt. Unternehmen begonnen und durchgeführt.

Dem Herrn Schriftsteller **Albert Geiger** wird der große Rathhausaal Mittwoch den 22. d. Mts., Abends, zur Veranstaltung einer Rezitation neuer badischer Dichtung und Erzählung, deren Reinerträgniß der hiesigen Volkslesehalle zugut kommen soll, unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Zur Abhaltung eines Festbanketts, Sonntag den

26. Oktober d. Js., Abends 8 Uhr, anlässlich der Einweihung der **St. Bernhardskirche**, stellt der Stadtrath den großen Festballeaal kostenfrei zur Verfügung. Die aus gleichem Anlaß gewünschten Gegenstände zur Ausschmückung des Kirchenplatzes werden aus städt. Beständen leihweise abgegeben und zwar gleichfalls kostenfrei.

Nach einer unwidersprochen gebliebenen Zeitungsnachricht, sowie auch nach einer dem Stadtrath mitgetheilten Schutzmannsmeldung, ist ein Unteroffizier des 1. Bad. Leib-Drägoner-Regiments im August ds. Js. in den städt. Anlagen des **Lutherplatzes** auf einem Promenadeweg geritten und mit dem Pferd über eine Bank hinweggesetzt, auf welcher Kinder spielten. Später sei er auf beiden Gehwegen der **Veiertheimer Allee** und auf dem Gehweg beim **Kriegerdenkmal** geritten, habe die Passanten in Schrecken versetzt und durch die Behandlung seines Pferdes **Argerniß** erregt. Das Groß. Bezirksamt theilt nun, einer Anfrage des Stadtraths entsprechend, mit, daß der Unteroffizier von der Militärbehörde mit einer Geldstrafe von 1 Mk. belegt worden sei. Der Stadtrath nimmt von dieser Bestrafung, welche ihm — die Wichtigkeit der obigen Thatsachen vorausgesetzt — nicht als genügend erscheint, Kenntniß.

Für die Errichtung der Stelle eines Kanalarbeitermeisters beim städt. Tiefbauamt werden die erforderlichen Mittel im Entwurfe des nächstjährigen Voranschlags vorgesehen.

Die Stelle eines Kanzleihilfen beim Grundbuchamt wird dem früheren städt. Schreibgehilfen **Karl Peter** hier übertragen. Die für die Errichtung einer weiteren Kanzleihilfenstelle beim Grundbuchamt aufzuwendenden Mittel werden in den Entwurf des nächstjährigen Voranschlags eingestellt.

Mit Rücksicht auf die am 16. ds. Mts. geplante Eröffnung der **Nebenusschule** wird der Groß. Oberschulrath um Zuweisung von weiteren 9 Unterlehrern an die Volksschule dahier ersucht. Alsdann wird sich das Lehrpersonal der hiesigen Volksschulen zusammensetzen: aus 1 Rektor, 104 Hauptlehrern, 24 Hauptlehrerinnen, 66 Unterlehrern und Unterlehrerinnen, im Ganzen aus 195 Lehrkräften.

Aus Anlaß der Beschädigung einer Transformatorensäule in der **Kaiser-Allee** durch Anfahren mittelst Sportwagens (**Gigs**) wird das Groß. Bezirksamt ersucht, darauf hinzuwirken, daß die bestehenden Vorschriften, wonach das übermäßig rasche Fahren mit Fuhrwerken, namentlich auch mit Automobilen, in der Stadt verboten ist, genügend beachtet werden.

Die gegen die projektierte Anlage einer Straße längs und nördlich des Anwesens der **Maschinenbaugesellschaft im Gewann „Oberfeld“** eingekommenen Einsprüche werden dem Groß. Bezirksamt mit dem Antrage vorgelegt, die Straßen- und Baufluchten in der vom Tiefbauamt neuerdings vorgeschlagenen Weise festzustellen. Hiernach erhält die Straße an ihrer Abzweigung von dem **Darlander Sträßchen** und vor dem **Direktor-Wohngebäude** der Maschinenbaugesellschaft eine Breite von 13 m, während sie in ihrem westlichen Theil, längs welchem die Gesellschaft an die nördliche Straßenseite nicht angrenzt, die ursprünglich vorgesehene Breite von 15 m beibehält. Der Uebergang von 13 m in 15 m erfolgt im Grundstück der Maschinenbaugesellschaft allmählich.

Die Anschaffung eines **Raphtabootes** von den Maschinenfabriken **Scher, Wyß & Cie.** in Zürich für den Dienst im **Rheinhafen** wird genehmigt.

Dem Schwimmverein **Poseidon** wird die Schwimmhalle des städt. **Bierordt-Bades** Sonntag den 9. November d. Js., Nachmittags, zur Abhaltung eines **Schauschwimmens** unter den üblichen Bedingungen überlassen.

Die von **Bierbrauereibesitzer Friedrich Höpfner** für die Miete der **Schlachthofwirthschaft** vertragsmäßig zu bezahlende jährliche Summe von 7500 Mk. wird um den Betrag von 600 Mk. ermäßigt, nachdem die Stadtgemeinde von den an Herrn Höpfner vermieteten **Wirthschaftsräumen** 3 Räume zur Verwendung für dienliche Zwecke an sich gezogen hat.

Vergehen werden: Die Ausführung eines **Kellers** unter der von der Firma **Sinner** im städtischen **Getreidelagerhaus** gemieteten Abtheilung an **Bauunternehmer Walder** bzw. dessen **Unteraccorbannten Dyckerhoff & Widmann**, der **Einbau** von **Steigeisen** zur **Besteigung** der **Siloellen** im **Getreidelagerhaus** gleichfalls an **Bauunternehmer Walder**, die **Maurerarbeit** für den **Schulhausneubau** auf dem **Lutherplatz** an **A. Gerhard** hier, die **Zimmerarbeit** an **E. Schottmüller** hier, die **Futterlieferung** für die **Thiere** des **Stadtgartens** und zwar **Gelberüben** an **Rudolf Schlimm** in **Büchig**, **Zuckerrunkelrüben** an **Hermann Frank** in **Eitlingen**, gewöhnliche **Runkelrüben** an **Karl Christian Erb** in **Rintheim**, **Roggenstroh** an **Emanuel Klotz** dahier.

Das **Gesuch** des **Kellners Mathäus Vogt** in **Welschingen** um **Erlaubnis** zum **Betrieb** der **Realgastwirthschaft „zum Schwanen“**, **Kronenstr. 56** hier, wird dem Groß. Bezirksamt **unbeanstandet** vorgelegt.

Der Stadtrath dankt der **Friseur- und Perrückenmacher-Zwangsginnung** für die **Einladung** zu der am 13. d. Mts. in der **Landesgewerbehalle** stattfindenden **Prämimirung** von **Lehrlingsarbeiten** und ordnet einen **Vertreter** zu diesem **Akte** ab.

Nach Mittheilung des Groß. Bezirksamts (Polizei-Direktion) wurde **Milchhändler Friedrich Steeger** in **Aue** wegen **Feilhaltens** gefälschter **Milch** zum **zweiten Male** bestraft.

Bei der städt. **Sparkasse** betrug im **Monat September** d. Js. die **Einlagen** 442 261 Mk. 75 Pf., die **Rückzahlungen** 440 753 Mk. 97 Pf., die **Zahl** der **Einlagen** 2778, diejenigen der **Rückzahlungen** 2024, **Einleger** gingen zu 844, ab 319.

Zum **Bollzug** kommen 19 amtliche **Schätzungen** von **Grundstücken**, 442 **Ausgaben**, 40 **Einnahmen** und 9 **Abgangsbekreturen**.

Genehmigt werden 16 **Gebäude-Einschätzungen** zur **Feuerversicherung** mit **augenblicklicher Wirkung**. 180 **Fahrtversicherungsverträge** werden nicht beanstandet.

Neu aufgenommen:
Porzellan-Gegenstände
 der
Königl. Porzellan-Manufactur
Meissen

empfiehlt in grosser Auswahl

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse Nr. 104, Ecke der Herrenstrasse.

Geldsorten vom 10. Oktober 1902.

	Brief	Gold
20 Franken-St.	16.25	16.21
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.62	9.58
do. al maroo	9.62	9.58
Engl. Sovereigns	20.42	20.39
Gold al maroo p. Kilo	2800.—	2790.—
Ganz f. Scheidog. "	2804.—	—
Hochh. Silber "	71.60	69.60
Holl. Silber fl. 100	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100	—	84.—
Russ. Imperiales	—	16.19

Fremde

übernachteten vom 10. bis 11. Oktober.

Alte Post. Häpfler, Fabr. v. Gmünd. Eifweim, Kfm. v. Speyer. Fleh, Döwelmann u. Henning, Kaufm. v. Frankfurt. Vollmann, Kfm. v. Kaiserslautern. Wegmann, Brauer v. München. Weimar, Kfm. v. Heilbronn. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. von Jhringen.

Darmstädter Hof. Storz, Insp. von Mannheim. Sandmann, Kaufm. v. Gfilingen.

Eber. Haaf, Kaufm. von Neutlingen. Gedheimer, Kfm. v. Pirmasens. Wolf, Kaufm. v. Berlin. Thalheimer, Kfm. v. Niederstaden. Feig, Kfm. v. Konstantinopel. Haug, Buchhalter v. Waldbühl.

Erzprinz. Schöpfheim, Kaufm. v. Basel. Frau Justizrath Woffen m. Tochter v. Colmar. Stern, Kfm., u. Dr. Bruell, Arzt v. Frankfurt. Adrian, Priv. von Götting. Wolff, Priv. v. Wiesbaden. Fr. Grabenfer, Director, u. Kapfeler, Kfm. v. Düsseldorf. Levin und Cohn, Kfm., u. v. Fischer, Priv. m. Tochter v. Berlin. Pfister, Priv. v. Paris. Wächter, Priv. v. Budapest. Böll, Kfm. v. München. Hlbe, Ing. v. Untergrömling. Näder, Kaufm. v. Straßburg. Stromeyer, Stud. von Konstanz. Schäfer, Kaufm. von Weimar. Friedländer, Hauptweller m. Frau und Udo, Kfm. v. Berlin. Dr. von Vogel, Arzt v. München. Schönlein, Priv. v. Wiesbaden.

Friedrichshof. Fischer, Kaufm. v. Lübeck. Pfaff, Kfm. v. Redargemünd. Gottschall, Kfm. v. Bamberg. Limburger, Rittergutsbes. v. Karlsbad. Berger, Dir. m. Fam. v. Berlin. Stoll, Stud. v. Pforzheim. Wagner u. Annacher m. Frau, Kfm. v. Frankfurt. Kircher, Kfm. v. Stuttgart. Kölnisch, Fabr. v. Nürnberg. Richter, Kaufm. v. Mühlhausen. Günst, Kaufm. v. Mannheim. Herrmann, Kfm. v. Konstanz. Schmitthausen, Kfm. v. Götting.

Geist. Dorn, Kaufm. v. Remscheid. Kueny und Schreurs, Kfm. v. Straßburg. Zehlaut, Kfm. v. Heilbronn. Degenhardt, Kaufm. v. Gießen. Chalaupka, Kfm. v. Wien. Saarburg u. Brauer, Kfm. von Neuf. Göttinger, Kaufm. v. München. Graemer u. Preuß, Kfm. v. Mannheim. Höhn, Kfm. von Götting. Jung, Kaufm. v. Würzburg. Albrecht, Paul u. Kohler, Kfm. v. Freiburg. Klü, Kfm. v. Kempten. Frider, Kfm. von Straßburg. Reitesheim, Kaufm. v. Götting. Schneider, Kfm. von Redareiz. Dertel, Kfm. v. Bamberg. Tauschred, Kfm. v. Götting. Herrmann, Kaufm. von Stuttgart. Scharwächter, Kfm. v. Schallsmühl. Schmalz, Kaufm. v. Pforzheim. Rochwitz, Kaufm. v. Berlin. Dreher, Kaufm. v. Neuwied. Schlumer, Kaufm. von Frankfurt. Schell, Kaufm. v. München. Höp, Kfm. v. Goll. Ruder, Kaufm. von Rodewich. Walter, Kfm. v. Ottenheim. Winterstein, Kunstmaler von Weimar. Wagner, Kfm. v. Götting. Schwarz, Kaufm. v. Weiskron. Baer, Kaufm. v. Weiskron.

Goldener Adler. Booschler, Landw. v. Klosterwald. Coens, Kfm. v. Brüssel. Kaiser, Monteur von Lutwolschafen. Stoll, Bauunternehmer v. Götting. Dr. Opp, Apotheker v. Neudenu.

Goldener Karpfen. Fischer, Kaufm. v. Mannheim. Hoffmann, Lehrer v. Herrheim. Wittmann, Ref. v. Pforzheim. Stephani, Stud. v. Leipzig. Göhlitz, Schutzmann v. Lörbach. Schulze, Dir. m. Fam. von Schramberg.

Goldene Traube. Davobi, Badmstr. v. Berlin.

Rittmann, Kaufm. v. Ulm. Huber, Kfm. v. Chemnitz. Hummel, Kutscher, u. Schürman, Schreiner v. Mannheim. Merkel, Techn. v. Furtwangen. Becker, Obsthändler von Kappelrodt. Busch, Weinhdl. v. Neustadt.

Grüner Hof. Hahn, Kfm., u. Jirngibl, Ing. v. Stuttgart. Will, Bau-Insp. v. Zürich. Günther, Gutsbesitzer v. Neustadt a. S. Mabar, Ing. v. Cannstatt. Dr. Hagenauer, Rechtspr., Athesstadt u. Schud, Stud. v. Freiburg. Vogt, Kaufm. von Götting. Müller, Hofphotograph von München. Frau Hofmann, Priv. v. Würzburg. Frau Behr u. Frau Köhler, Priv. v. Bingerbrück. Müller, Kfm. v. Danzig. Herzberg u. Wald, Kaufm. v. Berlin. v. Kerthoff, Kfm. v. Götting. Hammer, cand. med. v. Leipzig. Rahm, Kfm. v. Mannheim. Werner, Baurath v. Basel. Brüdner, Direktor, u. Nordmann, Kfm. v. Zürich. Frau Hauptmann Dullio v. B. Baden. Westenburger, Stud. v. Mainz. Walzer, Stud., und Schmitt, Kaufm. v. Nürnberg. Dr. Gschelmann, Arzt, Bingen u. Gädler, Kaufm. v. Frankfurt. Gebauer, Kfm. v. Schmalkalden. Daubach, Bauinsp. v. Götting. Bartel, Kfm. v. Pforzheim. Gepl, Kfm. von Offenbach. Herzberg, Kfm. v. Berlin. Kaminsky, Kfm. v. Hamburg. Schreiner, Kaufm. v. Darmstadt. Dengel, Kfm. v. Götting. Rosenthal, Kfm. v. Wien. Gädler, Kfm. v. Frankfurt. Engel, Kfm. m. Frau v. Worms. Balusch, Dr. phil. v. Würzburg. Hofmann, Kfm. von Hannover. Fied, Kfm. v. Cartha. Heinrich, Registrator. St. Blasen. Würzburger, Kfm. v. Speyer. Schred, cand. med. v. Freiburg.

Hotel Germania. Kasi, Geh. Med.-Rath m. Frau. Oppenheim, Kfm., u. Panitnaus, Chef-Red. v. Berlin. Merkenzen, Archt. v. St. Petersburg. Fuchs, Baumstr., u. Nathan, Kaufm. v. Mannheim. Graf v. Berthelm m. Diener v. Weiskron. v. Falob, Priv. m. Fam. v. Wiga. Cromagel m. Frau v. Götting. Merzbacher, Kfm., u. Merzbacher, Justizrath v. Nürnberg. Rahm, Kaufm. v. Frankfurt. Tiesau, Kaufm. v. Bremen. Capot, Kaufm. v. Mühlhausen. Bindschäbler, Kfm. m. Sohn von Zürich. Wächter, Konsul v. Algier.

Hotel Gröffe. Bühler, Restaurateur von Basel. Hilgenstod, Dir. v. Homburg. Voigt, Stud., u. Dänzer, Kfm. v. Hamburg. Lauter, Ing. v. Augsburg. Mantzer, Ing. v. Götting. Weinert, Ing. v. Bremen. Müller, Kfm. v. Bielefeld. Winter, Kfm. v. Wien. Siegele, Kfm. v. Pforzheim. Freye, Kfm. v. Almenau. Bolsmard, Kfm. v. Paris. Bernthold, Fabr. v. Gfilingen. Rosenberg, Kfm. v. Nagen. Meyer, Kaufm. v. München. Lang, Profurist, Thorey u. Böhler, Kfm. v. Frankfurt. Köhler, Priv. von Oberkirch. Lewin, Kfm. v. Stuttgart. Salomon, Kfm. v. Düsseldorf. Baer, Kfm. v. Stuttgart. Fountelmer, Weiland, Schönsfeld, Rittinghausen, Lufsch, Gollinoff, Brand, Benz u. Link, Kfm. v. Berlin.

Hotel Hohenzollern. Metzger, Kfm. v. Götting.

Hotel Leicht. Pfiffly, Kaufm. v. Dresden. Frau Fromberg, Priv. von Freiburg. Schrüder, Kaufm. v. Leipzig. Strauß, Kfm. v. Hlonheim. Rittmann, Kfm. v. Stuttgart. Fischer, Kaufm. v. Wien. Lochmann, Kfm. v. Hannover. Speiz, Kaufm. v. Nagen. End, Kaufm. v. Neustadt. Christoph, Kfm. v. Frankfurt. Sommer, Apotheker v. Dberreg.

Hotel Lutz. Voriggräse, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Ganter-Schilling, Priv. m. Frau, u. Fr. v. Berens, Priv. v. Aarau. Casürer, Stud. v. Berlin. Gran, Kaufm. v. Düsseldorf. Thomaer, Kaufm. v. Offenbach. Klüs, Kaufm. v. Remscheid. Plocher, Kaufm. v. Götting. Bilger, Kfm. v. Bregenz. Dr. Etter, Arzt v. Schweningen. Seligmann, Kfm. v. Frankfurt. Gassen, Kfm. v. Wiesbaden. Vollmer u. Denf, Kfm. v. Stuttgart. Nau, Bierbr. m. Frau v. Göttingen. Faller, Priv. m. Frau v. Leipzig. Kopp, Dberreg.-Rath v. Freiburg. Lützing, Kfm. v. Berlin.

Hotel Monopol. Legmann, Techn. u. Bader, Kfm. v. Stuttgart. Sud, Kfm. v. Königsberg. Wagner, Kaufm. v. Schwelm. Freund m. Frau, Hilmar, Hermann u. Münsberg, Kaufm. v. Berlin. Heppdemann, Rechn.-Rath v. Heidelberg. Boonig, Kaufm. v. Kaiserslautern. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Ludemann, Kfm. v. Bremen.

Hotel National. Jöstin u. Raaz, Kaufm. v. Mannheim. Dretts, Kaufm. v. Götting. Jandel, Kfm.

v. Straßburg. Salmon u. Stern, Kfm. v. Götting. Bachmann, Postdir. v. Frankfurt. Leichmann, Ingen. v. Remscheid. Brinzler, Kaufm. v. Götting. Kösch, Kfm. v. Freiburg. Mungenast, Stud. v. Götting. Kauschert, Kfm. v. Pirmasens. Gerlach, Kfm. v. Biberach. Krimma, Kfm. v. Wien.

Hotel Novad. Redlich, Schriftsteller v. Steglitz. Frau Herden, Priv. m. Tochter v. Las Piebras.

Hotel Taunhäuser. Kessel, Kfm. v. Freiburg. Hauser, Kfm. v. Mannheim. Weith, Kfm. v. Götting. Kern, Kfm. v. München. Jurberg, Kfm. v. Frankfurt. Unger, Kfm. v. Berlin. Basche, Oberlehrer v. Buchenberg. Heuser, Student v. Nagen. Raetsch, Stud. von Grünberg.

Hotel Viktoria. Faller, Landtagsabg. m. Frau v. Bonndorf. Dr. Meyer, Consul v. Baden. Meyer, Kunstmaler m. Frau v. Berlin. Fr. Kpber, Priv. v. Weiskron. Bernoulli, Maler v. Basel. Ebert, Kaufm. v. Nagen. Stahibek, Kaufm. m. Frau v. Hamburg. Wolf, Fabr. m. Frau v. Plauen. Schmidt, Priv. m. Frau v. Luzern. Zeldinger, Postmstr. m. Frau von Mainz. Heller, Kaufm. v. Wiesbaden. Bahn, Kfm. v. Dberingen. Brandt, Kaufm. v. Nürnberg. Strard, Kfm. v. Chaur-de-sonds. Northoven, Priv. v. Heidelberg. Wiese, Kfm. v. Götting. Rosenthal, Kfm. v. Baden. Kubänstein, Kfm. v. Frankfurt. Krebs, Bauinsp. von Basel. Upp, Kfm. v. Stuttgart. Kollog, Kaufm. v. Götting. Kaufmann, Kaufm. v. Götting.

König von Preußen. Reichgräfin v. Schmettow Priv. m. Töchtern von Budapest. Rieck, Kfm. m. Frau v. Schönborn. Strupper, Kfm. m. Frau v. Charlottenburg. Braun, Kfm. v. Berlin. Poperski, Schlosser v. Ebnat. Frischke, Schreiner v. Berghau. Brod, Händler v. Jülingen.

König von Württemberg. Braun, Kfm. von Knittlingen. Schweiger, Lehrer m. Fam. v. Kronau. Krassi, cand. ehem. v. Rosenau. Gerhart, Zeichner v. Frankfurt. Stuhlfauth, Monteur v. Mannheim. Wofjanyi, Sekr. m. Frau v. Budapest.

Laub. Leite, Kfm. v. Brest. Grießer, Kaufm. v. Rheinfelden. Krensch, Schneider v. Eupen. Heß, Stud. v. Trarbach.

Rufbaum. Petrol, Kfm. v. Waldbühl. Reitschler, Holzhdl. v. Conweiler. Thumer, Lehrer v. Koblenz.

Park-Hotel. Osterod, Priv. v. München. Frau Maille, Priv. v. Stodach. Sorer, Priv. v. Konstanz. Niehammer, Priv. v. Stuttgart. Michael, Obersteiger m. Frau v. Götting. Arndt, Kaufm. v. Augsburg. v. d. Linden, Kaufm. v. Frankfurt. Wellhake, Kfm. v. Mitho. Kipler, Kaufm. v. Frudenberg. Sorge u. Schäfer, Kfm. v. Stuttgart. Leon, Kfm. v. Mannheim. Daniel, Kfm. m. Frau v. Lüneburg. Jöfel, Kfm. v. Straßburg. Büchel, Kfm. v. Berlin. Rißinger, Kfm. v. Fulda. Strafer, Priv. v. Baden. Neumann, Ing. v. München.

Prinz Max. Fuchs, Oberkelln. v. Nagen. Eißner, Priv. v. Wien. Weber, Kaufm. v. Berlin. Ruff, Kfm. m. Frau v. Ulm. Korshelt, Archt. v. Götting. Silberfeld, Kaufm. v. Kralau. Lang, Kfm. v. Frankfurt. Dreiler, Reisender v. München. Frau Bögele, Priv. m. Tochter v. Freiburg. Lückmantel, Kfm. v. Wald. Kauffmann, Kfm. v. Zell. Well, Kfm. v. Mitletingen.

Reichspost. Müller, Weinkommissionär v. Götting. Fehrenbach, Hotelbdiener v. Unadingen. Seibel, Kaufm. v. Pirmasens. Gachs, Monteur v. Frankfurt. Reisch, Metzger v. Lampenheim.

Rose. Erle, Kfm. v. Götting. Bundschuh, Handelsmann von Fahrenbach. Fr. Jörn, Privat. v. Unterschwarzach.

Rothes Haus. Willens, Obering. v. Madrid. Jrmann, Prof. v. Breslau. Kiesling, Kunstmaler von Cronberg. Graub, Lehrer v. Künzelsau. Jarmowett, Ing. m. Frau u. Kind v. London. Dr. Marx, Arzt v. Rottweil. Frau Baronin v. Sodenstern m. Sohn von Wiesbaden. Fremerey, Kaufm. v. Rastatt. Böhm, Kfm. v. Götting.

Schwarzer Adler. Wepel, Beamter m. Frau v. Frankfurt. Wicke, Kfm. v. Hausen. Köp, Kfm. von Neustadt. Kauber, Kellner v. Klosterneuburg.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.